



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 20. Oktober 2024

FC Entfelden : FC Oftringen 3 4:4 (2:3)

Tore

05. Min. 0:1

24. Min. 0:2

37. Min. 1:2 Mike Wagner

42. Min. 1:3

45. Min. 2:3 Mike Wagner (Elfmeter)

49. Min. 3:3 Mike Wagner

70. Min. 3:4

89. Min. 4:4 Ali Büyükdemir

Startaufstellung FC Entfelden

Jason Darko, Jevoen Jenifar, Michael Kägi, Mias Wenger, Mijo Lovric, Sami Abebe, Ali Büyükdemir, Tamba Keita, Leon Vock, Lukas Widmer, Mike Wagner

Ersatzspieler FC Entfelden

Marko Djogas, Fatos Selmani, Barancan Soylemez, Gerardo Fischetti

Abwesend FC Entfelden

Raphael Riedo, Jeremiah Adu Forkuo, Smon Welda, Yakub Bozdemir, Simeo Weber, Abdoulie Jarju, Vilson Berisha, Kreshnik Krasniqi, Joao Marcelo Soares Dos Reis, Patrik Berisha, Edion Gashi, Noah Kannampuzha, Diego Abreu Freitas, Izzet Sahil, Molos Kllokoqi, Kirubel Wasihun Befekadu, Malaravan Tharmasri, Tomas Gabriel Ibañez Herrera

Entfelder wurden schlecht belohnt

Da beide Teams Tabellennachbarn sind, war keine der beiden Mannschaften zu favorisieren. So war man gespannt, wie die Partie ausgehen wird. Für Entfelden hätte es nicht schlechter beginnen können, denn in der 5. Minute gingen die Gäste mit einem herrlichen Weitschuss mit 0:1 in Führung. Das Heimteam zeigte sich jedoch unbeeindruckt und hatte in der 11. und 14. Minute durch Keita zwei gute Tormöglichkeiten, die jedoch der Gästekeeper mit herrlichen Paraden zu Nichte machte. Die Entfelder hatten mehr Spielanteile aber die Gäste waren mit ihren schnellen Gegenstößen stets gefährlich. So auch in der 24. Minute als die Entfelder Abseitsfalle nicht funktionierte und der Oftringer keine Mühe hatte das Resultat auf 0:2

zu erhöhen. Das Heimteam war weiterhin bemüht einen Treffer zu erzielen. In der 37. Minute wurden sie dafür belohnt. Büyükdemir lancierte Wagner mit einem Pass in die Tiefe und dieser bezwang den Gästekeeper mit einem Flachschiuss in die linke Torecke zum 1:2. Die Freude dauerte jedoch nur fünf Minuten als die Gäste wiederum einen schnellen Gegenangriff auslösten und das 1:3 erzielten. Es lief bereits die Nachspielzeit als der Entfelder Wagner vom Gästekeeper im Strafraum regelwidrig gebremst wurde. Der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und piff sofort Elfmeter und zeigte dem Torhüter die gelbe Karte. Der Gefoulte übernahm selbst die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zum 2:3, was auch das Pausenresultat bedeutete.

In der 2. Halbzeit übernahmen die Entfelder sofort das Spielgeschehen und glichen das Resultat in der 49. Minute zum 3:3 aus. Djogas spielte die Kugel hoch in den Strafraum zum freistehenden Wagner und dieser liess sich nicht zweimal bitten und drosch das Spielgerät unter die Querlatte. Die Entfelder blieben am Drücker und lancierten Angriff um Angriff. So auch in der 54. Minute als Wagner alleine auf den Torhüter loslaufen konnte. Er wurde vom Keeper ausserhalb des Strafraums gefoult. Der Schiedsrichter piff Freistoss und alle waren gespannt was für eine Karte er zücken würde. Normalerweise gibt es für dieses Foul die rote Karte und wenn er gelb gezückt hätte, wäre es für den Torhüter die Ampelkarte gewesen. Aber zum Entsetzen der Entfelder blieb die Karte des Schiedsrichters in seiner Hosentasche und somit musste der Keeper nicht vorzeitig unter die Dusche. Vier Minuten später hatte das Heimteam wiederum Pech, denn der satte Schuss von Büyükdemir prallte vom Torpfosten ab. Danach fanden die Gäste wieder etwas besser in die Partie, aber Entfeldern war immer noch spielbestimmend, ohne jedoch etwas Zählbares zu erreichen. In der 69. Minute konnten die Oftringer einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen wo ein Oftringer am höchsten stieg und die Kugel zur 3:4 Führung einnickte. Das Heimteam reagierte sofort, erhöhte den Druck enorm und erspielte sich in der 75., 76. und 78. Minute drei hervorragende Torchancen. Zuerst hatte Wagner die Gelegenheit auszugleichen, aber ein Verteidiger konnte den Ball zum Eckstoß ablenken. Danach hatte Wenger mit seinem Kopfball das Gehäuse knapp verfehlt und letztlich konnte der Gästekeeper das Geschoss von Abebe mit einer miraculösen Parade abwehren. Den Entfeldern lief die Zeit davon, aber in der 89. Minute spielte Wenger ein genialer Pass auf Büyükdemir. Dieser schlenzte den Ball aus zirka 20 Meter herrlich ins Lattenkreuz zum längst fälligen und verdienten 4:4 Ausgleich. Kurz danach piff der Schiedsrichter die Partie ab.